

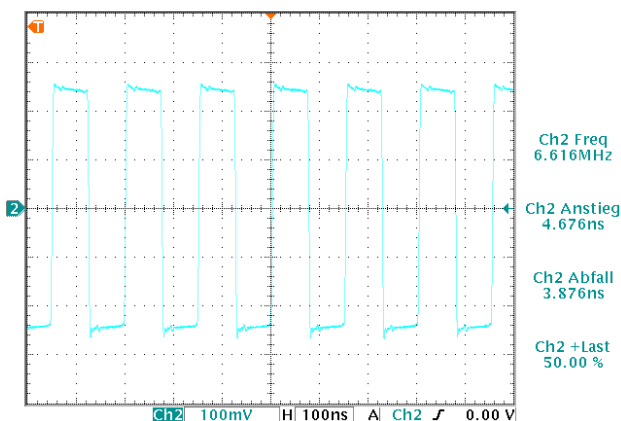
## Technische Daten :

Eingänge 8x : .....	4..6 x SPDIF (Cinch) 2..4 Lichtleiter (Toslink)
Ausgänge Record 5x : .....	3 x SPDIF (Cinch) 2 x Lichtleiter (Toslink)
Ausgang Monitor : .....	1 x SPDIF (Cinch)
Insert Record : .....	Send 1 x SPDIF (Cinch) Return 1 x SPDIF (Cinch)
Verzögerungszeit Monitor-Signalweg : .....	Eingang zum Ausgang 26 nS
Verzögerungszeit Record-Signalweg : .....	Eingang zum Ausgang 49 nS
zusätzliche Verzögerung über „Insert“ : .....	< 10 nS
zus. Verzögerung bei angewähltem Copyprocessor : .....	< 300 nS (1,5 UI)
Anstiegszeit Ausgang : .....	< 5 nS
Eingangsspannung SPDIF (Cinch) : .....	200 mV bis 1,5 V
Eingangs-Impedanz SPDIF : .....	75 $\Omega$ asymmetrisch
Ausgangsspannung SPDIF (Cinch) : .....	500 mV
Ausgangs-Impedanz SPDIF Out (Monitor/Record) : .....	75 $\Omega$ asymmetrisch erdfrei (Übertrager)
Ausgangs-Impedanz SPDIF Out (Insert) : .....	75 $\Omega$ asymmetrisch
Samplingfrequenzen mit eingesch. PRO/PRO-PH-Option : .....	32.0 kHz, 44.1 kHz, 48.0 kHz
Samplingfrequenz ohne aktive PRO-Option (CAS-2.V3/SE) : .....	24... 192 kHz über koaxiale u. optische Eingänge
Samplingfrequenz ohne aktive PRO-Option (CAS-2.V3/SE) : .....	24... 192 kHz über koaxiale Ausgänge
Samplingfrequenz ohne aktive PRO-Option (CAS-2.V3/SE) : .....	24... 160 kHz über optische Ausgänge
Kopierschutzbearbeitung : .....	SCMS wird restlos entfernt (PRO*/PRO-PH-Versionen)
Leistungsaufnahme : .....	max. 2 VA
Stromversorgung : .....	180...260 V / 50...60 Hz (115 V / 60 Hz auf Anfrage )
Netzanschluss : .....	Netzleitung 2,0 Meter mit Schukoformstecker (Schutzisoliert)
Schutzklasse : .....	2
Abmessungen in mm : .....	200mm x 45mm x 174m (Breite X Höhe x Tiefe)
Gewicht : .....	1400 g

\* bei Quelle DAT, CD, DCC und MiniDisc (Einschränkung bei CAS-2.V3/SE PRO bei Philips/Marantz CD-Recordern bei Aufnahme von CD). Andere Quellen sind mindestens noch ein weiteres mal ohne Copyprocessor kopierbar.

Nebenstehendes Bild zeigt das Oszillogramm eines typischen digitalen Ausgangs des CAS-2.V3/SE bei normgerechtem Abschluss mit 75  $\Omega$ . Eingespeist wurde ein Taktsignal mit 6,6 MHz Grundfrequenz, was etwa den schnellsten Taktraten bei einem 96 kHz-Signal entspricht. Gut zu erkennen: die schnellen und sauberen Flanken. Das Tastverhältnis (Duty-Cycle) des ausgegebenen Signals beträgt genau 50%. Die Anstiegszeit beträgt unter genormter 75  $\Omega$  Last 4...5 nS (Nanosekunden).

Skalierung :           vertikal 100 mV/Rasterlinie  
                          horizontal 100 nS/Rasterlinie



Sämtliche Eingänge werden stummgeschaltet, solange der zulässige Signalpegel des Taktsignals unterschritten wird. Diese Schaltung arbeitet mit ca. 10 % Hysterese. Hierdurch wird ein eventuelles Zu- und Abschalten bei nicht konstantem Eingangsspiegel ausgeschlossen. Zusätzlich wird dadurch auch die Leistungsaufnahme reduziert und elektrische Störfelder, verursacht durch momentan nicht benutzte Eingangssignale, im CAS-2.V3/SE vermieden.